

3. Nachtlied

Petrus Herbert (* um 1533; † 1571)

Max Reger (1873–1916)

Sehr langsam ($\text{♩} = 60$)

Soprano
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Alto
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Tenor
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Bass I
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Bass II
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len;

Gott walts, Gott walts zu From - men nach seim Wohl - ge - fal -

Gott walts, Gott walts zu From - men nach seim Wohl - ge - fal -

Gott walts, Gott walts zu From - men nach seim Wohl - ge - fal -

Gott walts, Gott walts zu From - men nach seim Wohl - ge - fal -

Gott walts, Gott walts zu From - men nach seim Wohl - ge - fal -

len, daß wir uns le - gen in seim G'leit und Se - gen, der

len, daß wir uns le - gen in seim G'leit und Se - gen, der

len, daß wir uns le - gen in seim G'leit und Se - gen, der

len, daß wir uns le - gen in seim G'leit und Se - gen, der

len, daß wir uns le - gen in seim G'leit und Se - gen, der

13 rit.
a tempo

Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen
Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen
Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen
Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen
Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen
Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns fern die un - rei - nen

17 ff rit.
Gei - ster, halt die Nacht - wach gern, sei selbst un - ser Schütz - - herr!
Gei - ster, halt die Nacht - wach gern, sei selbst un - ser Schütz - - herr!
Gei - ster, halt die Nacht - wach gern, sei selbst un - ser Schütz - - herr!
Gei - ster, halt die Nacht - wach gern, sei selbst un - ser Schütz - - herr!
Gei - ster, halt die Nacht - wach gern, sei selbst un - ser Schütz - - herr!

21 a tempo
rit.

Schirm beid, Leib und Seel, un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En -
Schirm beid, Leib und Seel, un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En -
Schirm beid, Leib und Seel, un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En -
Schirm beid, Leib und Seel, un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En -
Schirm beid, Leib und Seel, un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En -

26 *a tempo*

gel. Laß uns einschlafen mit guten Gedanken
gel. Laß uns einschlafen mit guten Gedanken
8 gel. Laß uns einschlafen mit guten Gedanken
gel. Laß uns einschlafen mit guten Gedanken
gel. Laß uns einschlafen mit guten Gedanken

30

fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit
fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit
8 fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit
fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit
fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit
fröhlich aufwachen und von dir nicht wan-ken, laß uns mit

34

Züch-ten un - ser Tun und Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Züch-ten un - ser Tun und Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
8 Züch-ten un - ser Tun und Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Züch-ten un - ser Tun und Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Züch-ten un - ser Tun und Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.